

Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich
Herausgeber: Geobotanisches Institut, Stiftung Rübel (Zürich)
Band: 61 (1977)

Artikel: Verbreitungsbiologie (Diasporologie) der Blütenpflanzen
Autor: Müller-Schneider, P.
Inhaltsverzeichnis
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-308500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur ersten Auflage	5
Vorwort zur zweiten Auflage	5
Einleitung	6
I. Die Verbreitungsfaktoren	9
1. Keime	9
A. Samen	9
B. Brutkörper	11
2. Verbreitungsagentien	12
3. Verbreitungsökologische Verhältnisse und Anpassungs- vermögen der Pflanzen	13
II. Vorkehrungen der Pflanzen für die Keimverbreitung	14
1. Verbreitungseinheiten (Diasporen)	14
A. Beschreibung und Einteilung	14
a) Generative Verbreitungseinheiten	14
b) Vegetative Verbreitungseinheiten	17
B. Viviparie	20
C. Polydiasporie	20
2. Verbreitungsmittel	23
3. Bereitstellung der Verbreitungseinheiten für den Transport	24
A. Räumliche Bereitstellung	24
B. Zeitliche Bereitstellung	31
III. Verbreitungstypen und ihre Wirksamkeit	33
1. Selbstverbreiter (Autochoren)	34
A. Selbstableger (Blastochoren)	35
B. Selbststreuer (Ballochoren)	36
a) Saftdruckstreuer	37
b) Austrocknungsstreuer	41
c) Inbetriebsetzung u. Wirksamkeit der Streuvor- richtungen	44
C. Kriecher (Herpochoren)	48
2. Pflanzen, die durch die Schwerkraft wandern (Barochoren)	50
3. Windwanderer (Anemochoren)	53
A. Flieger (Meteorochoren)	56
a) Ballonflieger (Cystometeorochoren)	57
b) Haarflieger (Trichometeorochoren)	59
c) Flügelflieger (Pterometeorochoren)	65
d) Flugweiten und Verbreitungsgrenzen	70
B. Bodenläufer (Chamaechoren)	73
C. Windstreuer (Boleochoren)	75

4. Wasserwanderer (Hydrochoren)	80
A. Schwimmer (Nautochoren)	81
B. Pflanzen, die mit Hilfe der Regentropfen wandern (Ombrochoren)	89
a) Regenschwemmlinge	89
b) Regenballisten	91
c) Wirksamkeit der Verbreitung durch Regentropfen	94
d) Strömungsschwemmlinge (Bythisochoren)	95
5. Tierwanderer (Zoochoren)	95
A. Pflanzen, deren Verbreitungseinheiten bei der Verbreitung nur zufällig der Vernichtung durch Agentien entgehen (Dysochoren)	97
B. Mundwanderer (Stomatochoren)	107
a) Verbreitungseinheiten mit Oelkörper	107
b) Verbreitungseinheiten mit Pulpa	112
C. Darmwanderer (Endochoren und Hemiendochoren)	115
a) Verbreitungseinheiten ohne besondere Anlockungsmittel .	116
b) Verbreitungseinheiten mit Anlockungsmitteln.....	122
D. Anhafter (Epichoren)	139
E. Aussergewöhnliche Zoochorie	145
6. Pflanzen, die dank der zivilisatorischen Tätigkeit der Menschen wandern (Hemerochoren)	147
A. Pflanzen, deren Verbreitungseinheiten absichtlich gesteckt oder gesät werden (Ethelochoren)	148
B. Pflanzen, die als artfremder Bestandteil von Saatgut wandern (Speirochoren)	150
C. Pflanzen, deren Verbreitungseinheiten mit andern Gütern transportiert werden (Agochoren)	155
IV. Nah- und Fernverbreitung	158
V. Verbreitung durch zwei oder mehrere wesensverschiedene Agentien (Diplo- und Polychorie)	158
VI. Hemmung und Beendigung der Verbreitung	161
VII. Verbreitungsschranken	167
VIII. Wanderungen der Pflanzen	169
IX. Bedeutung der Verbreitungsbiologie für andere Zweige der Botanik	172
1. Verbreitungsbiologie und Florengeschichte	172
2. Verbreitungsbiologie und Prähistorie	174
3. Verbreitungsbiologie und Pflanzengeographie	175
4. Verbreitungsbiologie, Pflanzensoziologie und Biocönologie	180
5. Verbreitungsbiologie und Land- und Forstwirtschaft	186
6. Einfluss der Samenverbreitung auf die Evolution der Pflanzen.	189
Literatur	191
Zusammenstellung der griechischen Wortstämme und ihrer Bedeutung	201
Sachregister.....	202
Verzeichnis der lateinischen Pflanzennamen	206
Verzeichnis der deutschen Pflanzennamen	218
Verzeichnis der deutschen und lateinischen Tiernamen	220